

Was hilft...

„Ich gehe alle zwei Wochen zum Stammtisch.“

„Stammtisch? Du trinkst wieder?“

„Ja, Kaffee, Tee, Mineralwasser ...“

„Ohne Alkohol? Über was redet ihr da?“

„Über Alkohol und seine Probleme.“

„Nur darüber?“

„Nein. Unter Andrem ...“

Wir reden auch über normale Dinge, die für den Einzelnen aber wichtig erscheinen. Der Stammtisch ist die frühe Form der heutigen sozialen Medien, nur besser.

Man spricht direkt mit allen Teilnehmern von Mund zu Ohr, man bekommt auf gleichem Wege die Reaktion in Form von Zustimmung, Ablehnung, Argumenten ... Man muss eben nur zuhören, was gesagt wird, Nachlesen geht nicht.“

„Und wer bestimmt?“

„Alle! Denn alle haben dieses Problem, sie wollen was loswerden. Und was mitnehmen.“

„Mitnehmen? Was?“

„Informationen, wie andere mit den Dingen umgehen und klarkommen.“

Zuallererst

Wir halten uns immer an das Grundgesetz, besonders in den Punkten Würde, Abstammung, Religion, Inklusion!

Auch halten wir uns an die Zehn Gebote des Alten Testaments.

Standesreihenfolge gibt es nicht! Jeder ist ohne Amt und Würden! Jeder ist nur Mensch in unserer Gruppe.

Parteilpolitik ist unerwünscht. Aber jeder darf seine Parteirichtung haben, aber bitte für sich.

Unser Ziel

Betroffenen, die unter der Alkoholsucht leiden, sowie deren Angehörige Wege aufzeigen mit Aussicht auf ein besseres Leben.

Wir wollen als Selbsthilfegruppe denjenigen Halt geben, die auf einen Therapieplatz warten wie auch denjenigen, die eine Therapie hinter sich haben.

Wir können keine Therapie ersetzen bzw. ausüben, dafür sind wir nicht ausgebildet.

Was wir erwarten

Bereitschaft zu Kooperation, Aufgeschlossenheit und, sehr wichtig, Verschwiegenheit!

Unser Logo beinhaltet alle wichtigen Umgangsformen, die wir befolgen und dementsprechend auch erwarten, dass sie befolgt werden.

Eine regelmäßige Teilnahme an unseren Gruppenabenden hilft jedem!

Was wir bieten

Mit gezielten Projekten den Weg zurück ins und durchs neue Leben ermöglichen.

Aller Anfang sind 24 Stunden, von Tag zu Tag, das Ziel sollte trocken für immer sein.

Und für die Angehörigen? Ein Leben mit dem auferstandenen Partner, viele glückliche Momente, die das alte Leben in den Schatten stellen sollten, das sollte möglich werden.

Mit dem Rat derjenigen, die es schon geschafft haben. Das ist das Anliegen unserer Selbsthilfegruppe.

Freie
Selbsthilfe-
Gruppe
Stammtisch
2019